

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage			öffentlich			
Datum: 21.12.2011		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 181/11/1		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Bauausschuss				09.01.2012		
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales				10.01.2012		
Finanzausschuss				12.01.2012		
Hauptausschuss				23.01.2012		
Gemeindevertretung				09.02.2012		
Betreff: Errichtungsbeschluss gem. § 16 Abs. 2 KomHKV zur Sanierung des Schulhofes der Eigenherd-Schule						
Beschlussvorschlag:						
<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Sanierung des Schulhofes der Eigenherd-Schule in den Jahren 2012 bis 2013 in zwei Bauabschnitten durchzuführen. 2. Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 340.000 € werden im Jahr 2012 mit 155.000 € und im Jahr 2013 mit 185.000 € außerplanmäßig zur Verfügung gestellt. 						
<u>Anlagen</u>						
<ol style="list-style-type: none"> 1. Entwurfsplanung vom 29.11.2011 2. Zeitplanung vom 09.12.2011 3. Kostenberechnung vom 30.11.2011 						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:					Gemeindevertreter	
Beratungsergebnis:			Gremium:		Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		Fachbereichsleiter(in)		
						Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Veranschlagung:		
<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH 2011	EURO:	Budget/Teilhaushalt: 40.47
<input checked="" type="checkbox"/> Finanz-HH 2012 apl.	EURO: 155.000,00	Produktgruppe: 21.11
<input checked="" type="checkbox"/> Finanz-HH 2013 apl.	EURO: 185.000,00	Maßnahmen-Nr: M-000215

Problembeschreibung/Begründung:

Bereits mit der DS-Nr. 073-1/07 vom 24.05.2007 wurde der Grundsatzbeschluss zur Sanierung bzw. Neugestaltung der Außenanlagen der Eigenherd-Schule im 11. Bauabschnitt gefasst.

Nach der Sanierung der Schulgebäude soll nun mit dem 11. Bauabschnitt der Schulhof der Eigenherd-Schule neu gestaltet und damit die Sanierungsmaßnahmen an der Eigenherd-Schule zum Abschluss gebracht werden. Bereits vorgezogene Maßnahmen, wie z. B. der bereits fertig gestellte behindertengerechte Zugang zur Schule auf der Schulhofseite, werden in die Planung integriert.

Es ist vorgesehen, den vor dem schulhofseitigen Eingang der Schule gelegenen Bereich des oberen Schulhofes zu befestigen und im mittleren und unteren Schulhofbereich neue Spielangebote zu schaffen. Für Anlieferungen ist eine tragfähige Zufahrtsmöglichkeit zum Hort sichergestellt. Weiterhin soll die „Hangkante“ zum unteren Bereich des Schulhofes befestigt und mit Sitzstufen versehen werden (**Anlage 1: Entwurfsplanung**).

Die derzeit vorhandene Tennenfläche im oberen Bereich des Schulhofes erweist sich als überaus problematisch hinsichtlich Staubentwicklung, Pfützenbildung und Schmutzeintrag in die Gebäude. Das führt zu einer erhöhten Abnutzung der neu verlegten Fußbodenbeläge in den Fluren und Klassenräumen des Altbaus durch den starken Sandeintrag in die Gebäude und auch zu einem höheren Reinigungsaufwand. Daher empfiehlt es sich, einen größeren Bereich im oberen Schulhofbereich zu befestigen. Zudem soll auf Wunsch des Hortes der bisher hauptsächlich von Eltern und Schülern genutzte Zugang zum Hort befestigt werden, um auch bei schlechtem Wetter Eltern und Schülern einen sicher begehbaren und sauberen Weg anbieten zu können.

Um die im oberen Schulhof vorhandenen Bäume herum sollen nicht versiegelte Vegetationsflächen mit Sitzgelegenheiten entstehen.

In einem kleinen Spielbereich inmitten des oberen Schulhofes ist die Aufstellung von Kletterstangen oder eines Dreier-Recks angedacht.

Direkt im Anschluss an den gepflasterten Schulhofbereich soll ein größerer Spielbereich entstehen, da sich hier aufgrund der örtlichen Gegebenheiten eine größere Kletter- und Spielanlage sinnvoll integrieren lässt. Denkbar sind hier eine Kletternetzanlage und eine Wikingerschaukel, die gleichzeitig von vielen Kindern genutzt und bespielt werden können.

Auf der oberen Schulhoffläche ist die Aufstellung eines Basketballständers vorgesehen, so dass ein Ersatz für die bisherige Basketballfläche sichergestellt ist.

Der Ballspielbereich im unteren Teil des Schulhofes wird mit neuen Toren ausgestattet und die Fläche mit Boden aufgefüllt, um eine nahezu ebene Spielfläche zu erhalten. Eine Versiegelung dieser Fläche ist nicht vorgesehen.

Die beiden auf dem Schulhof der Eigenherd-Schule befindlichen Plastiken sollen auf ausdrücklichen Wunsch der Schule dort verbleiben und wurden in die Planung integriert.

Die konkrete Ausgestaltung der Spielflächen mit Spielgeräten im vorgegebenen Finanzrahmen wird mit der Schulkonferenz und dem Hort abgestimmt.

Die ursprüngliche Entwurfsplanung (DS-Nr.181/11) wurde von der Schulkonferenz der Eigenherd-Schule befürwortet (Beschluss der Schulkonferenz vom 27. September 2011) und war mit dem Hort abgestimmt.

Zu der nun überarbeiteten Planung (DS-Nr.181/11/1) werden parallel zur Gemeindevertretung und ihren Ausschüssen die schulischen Gremien und der Hort erneut beteiligt.

Auf Anregung des Bauausschusses und des Schul-Kultur-Sozialausschusses im November 2011 wurde die vom Bürgermeister zurückgezogene Planung (DS-Nr. 181/11) überarbeitet und die Pflasterfläche erheblich (um ca. 30%) reduziert, mehrere Vegetationsflächen wurden zusätzlich integriert. Der Tennenbelag im südlichen Zufahrtbereich (zwischen Haupthaus und Fahrradständer) bleibt bestehen.

Für die Ausführung der Arbeiten wurden Teilabschnitte gebildet, so dass die Arbeiten im Jahr 2013 abgeschlossen werden können.

Der obere Schulhofbereich soll mit dem kleinen Spielbereich im Jahr 2012 saniert werden.

Im Jahr 2013 sollen der größere Spielbereich und der untere Teil des Schulhofes neu gestaltet werden.

Es ist beabsichtigt, die Arbeiten im Spätsommer durchführen zu lassen, besonders lärmintensive Arbeiten können allerdings auch während der Herbstferien ausgeführt werden, um eventuelle Beeinträchtigungen für den Schul- und Hortbetrieb einzuschränken (**Anlage 2: Bauzeitenplan**).

Nach Fertigstellung des Schulhofes im Jahr 2013 wäre die Komplettsanierung der Eigenherd-Schule mit Beendigung des 11. Bauabschnittes abgeschlossen.

Für die gesamte Maßnahme ist mit reinen Baukosten in Höhe von ca. 250.000 € brutto zu rechnen (**Anlage 3: Baukostenberechnung**). Hinzu kommen Baunebenkosten und 10 % für Unvorhergesehenes.

Die Baukosten für den 1. Bauabschnitt im Jahr 2012 liegen bei ca. 105.100 € brutto (88.318,10 € netto). Unter Berücksichtigung der Baunebenkosten in Höhe von 35.000 € brutto sowie zuzüglich 10% für Unvorhergesehenes ergeben sich für den 1. Bauabschnitt Gesamtkosten in Höhe von ca. 155.000 € brutto.

Für den 2. Bauabschnitt im Jahr 2013 ist mit Baukosten in Höhe von ca. 143.000 € brutto (119.618,50 € netto) zu rechnen. Unter Berücksichtigung der Baunebenkosten in Höhe von ca. 25.000 € brutto sowie zuzüglich 10% für Unvorhergesehenes errechnen sich Gesamtkosten für den 2. Bauabschnitt von ca. 185.000 €.

Die Kosten für die Sanierung des Schulhofes belaufen sich somit inklusive Baunebenkosten und Sicherheit auf insgesamt ca. 340.000 € für die Jahre 2012 und 2013.

Sie werden nach Fassung des Errichtungsbeschlusses durch die Gemeindevertretung entsprechend § 5 Ziff.3 der Haushaltssatzung 2012 außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.